



KommunikOS

Kommunikationsmanagement-Studierende
am Campus Lingen e.V.

KoMaktuell – Trends im Kommunikationsmanagement

KommunikOS bringt am 14. April 2018 Experten und Nachwuchs der PR auf dem Campus Lingen zusammen

Lingen, am 22. März 2018. Bei KommunikOS dreht sich derzeit alles um aktuelle Trends und die Entwicklung der PR-Branche. Deshalb lädt der studentische PR-Verein Praxis-Experten auf den Campus Lingen ein, um Themen wie Corporate Influencer, Nudging und Corporate Video Story-Telling mit dem ambitionierten Nachwuchs zu diskutieren.

Von 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr können sich die Teilnehmer der Veranstaltung in verschiedenen Diskussionsrunden mit den Branchenvertretern austauschen und dabei neue Erkenntnisse sammeln und Kontakte knüpfen.

Zu den erfahrenen Rednern gehören Nick Marten und Eugenia Kirchmeer vom Onlinehändler OTTO, Marit Jensen von der Düsseldorfer PR-Agentur JP|KOM und Michael Lorenz von der Hamburger Agentur fischerAppelt. Thomas Dillmann, Chefredakteur des PR-Journals, wird die Veranstaltung mit seiner Keynote zum Thema „PR – ein Traumberuf? Wahrnehmungen zum Selbstverständnis von PR-Schaffenden“ einleiten. Bei einer abschließenden Podiumsdiskussion werden der Berufseinstieg und die Karriere im Kommunikationsmanagement aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und dem Publikum näher gebracht.

Die Anmeldung ist bis zum 31. März 2018 online möglich. Weitere Informationen zu der Veranstaltung stehen auf der Website von KommunikOS zur Verfügung: www.kommunikos.de.

Bildunterschrift: KommunikOS bringt am 14. April 2018 Experten und Nachwuchs der PR auf dem Campus Lingen zusammen

Über KommunikOS:

Der Verein „KommunikOS – Kommunikationsmanagement-Studierende am Campus Lingen e.V.“ wird von Studierenden der Hochschule Osnabrück am Standort Lingen getragen. Zentrales Ziel des Vereins ist es, ein Netzwerk mit Alumni, anderen PR-Initiativen und der Kommunikationsbranche aufzubauen. Außerdem bietet KommunikOS die Möglichkeit, Studieninhalte in der Praxis anzuwenden und Lingen als Studienstandort in der Öffentlichkeit zu stärken. Der gemeinnützige Verein besteht seit Januar 2017.